

Kurs EF Ev. Religion AK: „Grundrechte“

Die folgenden Texte wurden von Schülern des Religionskurses ER3 bei Herrn Alkewitz geschrieben.

Inhaltlich lehnen sich die Texte an das folgende, lesenswerte Buch an: Ulrich Schaffer. Grundrechte.

Zusammengetragen wurden sie von Timo Serk.

Du hast das Recht, zu leben

Du bist einzigartig und von Gott geschaffen.

Du bist ein Lebewesen und hast ein Recht auf Leben.

Du darfst auch abwägen, zweifeln und zögern. All das ist in einem gewissen Rahmen normal und sinnvoll. Stimmungsschwankungen und schlechte Laune gehören auch dazu.

Auch Probleme verfolgen dich in deinem Leben, doch du bist stark und kannst sie bewältigen.

Du kannst dich so annehmen, wie du bist.

Du kannst anders sein, denn anders ist nicht schlecht. Wenn es nur gleiche Menschen geben würde, wäre dies langweilig. Doch Menschen, die anders sind, als man selber, dürfen nicht getötet werden. Denn auch schon in der Bibel steht: Du darfst nicht töten.

Du kannst so leben wie du möchtest und solltest dich nicht verstellen.

Jeder sollte dich so mögen, wie du bist.

Entfalte dich und zeige das, was du hast.

Deine Stärken sind deine Waffen.

Sei selbstbewusst.

Doch du solltest jeden so behandeln, wie du auch behandelt werden möchtest, denn jeder ist einzigartig.

Dir steht Freiheit zu und ein Recht auf Mitsprache.

Auch wenn du unglücklich oder unzufrieden mit dir selbst, oder auch dick oder krank bist, gib die Hoffnung nicht auf und vertraue darauf, dass alles gut wird.

Du hast das Recht zu leben.

Dazu gehört auch lieben und Gefühle zeigen.

Sei zu jedem offen und behandle alle Menschen gleich. Verfolge deine Ziele und du kannst auch mal träumen und dich in deine eigene kleine Fantasiewelt zurückziehen.

Du hast das Recht zu leben.

(L.M., ♀)

Akzeptiere dich selbst

1. Akzeptiere dich selbst!

Menschen sehen oft nur die negativen Dinge.

Du musst lernen, die guten zu erkennen.

Wenn du dich selbst liebst, können auch andere dich gern haben.

Allerdings musst du darauf achten, wie du es machst.

Du wirst dich nicht besser fühlen, indem du andere schlecht machst.

Du wirst nicht hübscher oder schlanker dadurch, dass du andere dick oder hässlich nennst.

Steh dir nicht selber im Weg, glücklich zu werden.

Denn dein Leben ist zu kurz, um es damit zu verbringen, mit dir selbst zu kämpfen.

2. Investiere deine Energie nicht in Menschen oder Dinge, die es nicht wert sind!

Investiere sie in die Ziele, die du dir setzt.

Es wird sich nicht lohnen,

wenn du dich beispielsweise um Menschen kümmerst, denen es nichts bedeutet.

3. Umgebe dich mit Menschen, die dich mögen, so wie du bist!

Du musst dich nicht ändern, um irgendwo dazu zu gehören.

Suche Menschen, die dich schätzen.

Wenn `Freunde` versuchen dich zu ändern, sind sie fehl am Platz.

4. Sei nicht neidisch auf den Erfolg anderer!

Wenn du dasselbe wie andere erreichen willst,

dann nutze den Erfolg der anderen als Motivation.

Sie zeigen dir nur, dass solche Erfolge möglich sind.

Du musst für deine Ziele alleine kämpfen,

denn ein anderer wird es nicht tun.

5. Akzeptiere auch die schlechten Zeiten!

Im Leben geht es immer auf und ab.

Ohne schlechte Zeiten könnte man die guten nicht wertschätzen.

6. Gib dich nicht selber auf!

Bleibe dir selber treu.

Du brauchst dich nicht verstellen, damit Menschen bei dir bleiben.

Wenn sie gehen wollen, dann lass sie gehen.

Sie haben dich nicht verdient, wenn sie deinen Wert nicht erkennen.

(M. M. ♀)

Du hast das Recht, dich so zu fühlen wie du es möchtest.

Du hast das Recht dich so zu fühlen wie du es möchtest.

Manchmal geht es einem schlecht und manchmal auch gut.

Es hängt ganz oft von Situationen ab

oder welche Personen damit im Zusammenhang stehen.

Nur du selbst kannst, abhängig von deinen Erlebnissen und Erfahrungen,
bestimmen, wie du dich fühlst.

Du darfst deine Laune bestimmen.

Lass dir nicht einreden, du solltest dich in einer bestimmten Situation schlecht oder gut fühlen, nur weil
deine Familie, der Staat oder Freunde es so bestimmen.

Du hast das Recht, dir eine Meinung zu bilden,
unabhängig von der Gesellschaft.

Du alleine bestimmst, wie du über eine Situation denkst
und wie du an sie herangehst.

Viele Menschen werden versuchen dich zu beeinflussen.

Vielleicht tun es manche Menschen mit Absicht,
oder es geschieht unterbewusst.

Trotzdem musst du nicht so entscheiden, wie sie es wollen.

Es sind Wegweiser oder Tipps, die sie dir geben.

Du darfst entscheiden, ob du sie befolgst oder nicht.

Du hast das Recht, dich so zu fühlen, wie du es möchtest,
und du hast das Recht, dir eine Meinung zu bilden.

Du hast das Recht, ein(e) Freund(in) zu haben

Du hast das Recht, ein(e) Freund(in) zu haben,
Ein(e) Freund(in) zu haben, die stets für dich da ist.
Die dir zuhört, auch wenn du immer dasselbe erzählst.

Die dich bei allen Sachen unterstützt,
auch vor Dummheiten bewahrt.
Eine Freundin, die dich liebt, so wie du bist
und dich so akzeptiert, denn du bist einzigartig.

Sie kommt zu dir,
sogar in Notfällen, egal ob Tag oder Nacht.
Bei Problemen hört sie dir aufmerksam zu
und gemeinsam findet ihr eine Lösung.
Jederzeit bringt sie dich zum Lachen –
an schlechten Tagen baut sie dich wieder auf.

Eine Freundin ist ein Mensch,
der auch mal schweigt, um dein Geheimnis zu bewahren.

Wenn sie ein Lächeln auf deinem Gesicht sieht,
spürt sie trotzdem, wenn deine Seele weint.
Sie ist für dich wie ein Fels in der Brandung,
sie fängt dich auf.

Du willst sie nicht verlieren,
denn nur mit ihr fühlst du dich komplett und sicher.

Ihr habt nicht täglich Kontakt, doch du hast die Gewissheit, dass du dich auf sie verlassen kannst.
Denn Freundschaft misst man nicht daran, wie viel Zeit man miteinander verbringt,
sondern die Zeit, in der man füreinander da ist.

Freundschaft verzaubert.

Sie macht gute Zeiten noch besser und lässt die schlechten Zeiten vergessen.

Gute Freunde sind selten,
aber hast du die Richtige gefunden, kannst du dir nicht mehr vorstellen, ohne sie zu leben.

Du brauchst sie, denn sie gibt dir Kraft und Halt.

Du kannst mit ihr lachen und weinen und mit ihr streiten.

Trotzdem seid ihr unzertrennlich, denn ihr wisst beide: Gemeinsam schafft ihr alles!

„Freundschaft ist wie ein Baum: Es kommt nicht drauf an, wie hoch er ist, sondern, wie tief die Wurzeln sind.“

Du hast das Recht ein(e) Freund(in) zu haben!

Du hast das Recht zu träumen

Du hast das Recht zu träumen, und keiner kann es dir nehmen.

Manchmal ist es schön, der Realität zu entfliehen.

In deinen Träumen kannst du alles sein, was du normalerweise nicht bist,

und doch schon immer sein wolltest, oder vielleicht einmal sein wirst.
Du fliegst durch fremde Länder, erkundest neue Welten und entdeckst unbekannte Wesen,
oder du entdeckst unzählige Facetten deiner möglichen Zukunft.
Deine Fantasie gibt dir die Gelegenheit dazu.
Sei froh darüber und ergreife sie.
Es tut dir gut.
Es entspannt dich, einfach mal an nichts zu denken
und der Fantasie freien Lauf zu lassen.
In deinen Träumen findest du dein innerstes Ich.
Sie sind ein Teil von dir,
in ihnen kannst sein wie du bist.
Manchmal zeigen sie dir sogar Dinge, welche du nicht wahrhaben möchtest.
Also hab keine Angst vor ihnen,
nutze sie als Anregung für das normal Leben.
Du hast das Recht zu träumen, denn Träume gehören zu dir.
Doch pass auf, dass du dich nicht in ihnen verlierst.
Träumen ist wichtig,
doch du solltest sie nicht mit der Realität verwechseln.
Lebe nicht in deiner Traumwelt,
auch wenn die Realität manchmal schmerzhaft ist,
denn sonst verpasst du das Leben.
Nutze sie lieber als Hoffnungsschimmer in schlechten Zeiten,
als Abwechslung zum Alltag.
Du hast das Recht zu träumen,
denn jeder Mensch tut es mit geschlossenen als auch offenen Augen.
Sie sind ein weiteres Beispiel für unsere Individualität,
denn so ähnlich wir uns auch oft zu sein scheinen,
so unterschiedlich sind unsere Träume.
Sie sind das Tor zu unserer Seele.
Du hast den Schlüssel dazu, da sie nur dir gehören.
Jeder Mensch hat es und wird es immer haben, das Recht zu Träumen.

(N. A.-Z. ♀)

Du hast das Recht, ein Idol zu haben

Du hast das Recht, ein Idol zu haben und dein Leben so zu leben, wie du es willst.
(Fast) Jeder Mensch hat eine Person, zu der er aufsieht oder sich wünscht,
so zu sein wie diese.
Du solltest dir von keinem sagen lassen, wonach du streben sollst,
und vor allem nicht, wen du als dein Vorbild oder Idol sehen darfst.
Lebe dein Leben nach deinen eigenen Zielen
und lebe so, wie du es willst.
Lass dich von nichts und niemandem von deinem Lebensweg abbringen,
und höre nicht auf das, was die anderen dir vorschreiben wollen.
Sieh zu deinem Idol auf und lass dich inspirieren,

jedoch probiere keine Kopie deines Idols zu werden,
da jeder so bleiben sollte, wie er ist.
Lass dich niemals von anderen Personen hinunterziehen oder von deinen Zielen abbringen.

(L. R. ♀)

Du hast das Recht du selbst zu sein.

Sei ganz du selbst!

Niemand hat dir vorzuschreiben, wie du sein sollst oder was du denken sollst.

Du hast das Recht, dir deine eigene Meinung zu bilden,
oder dich anders zu kleiden wie andere.

Du kannst gegen den Strom schwimmen oder mit ihm,
jedoch hat dir keiner vorzuschreiben, wie du sein sollst!

Du hast das Recht zu denken, was du möchtest.
Niemand hat dir zu sagen, was du arbeiten sollst
oder wie du leben sollst.

Manch einer versucht, dir einen Rat zugeben;
nimm ihn an und folge ihm, wenn er dir gefällt.

Sei jedoch auf der Hut; viele versuchen, dir etwas vorzuschreiben,
manch einer meint es böse, die meisten jedoch nur gut mit dir.

Egal, wann und wo und mit wem - lass dir freien Lauf.
Vergleiche dich nicht mit anderen,
sie können schlechter oder besser, hübscher oder hässlicher sein als du,
jedoch du bist du selbst - und niemand anders.
Jeder ist individuell, und das ist auch gut so!

Sei offen und ehrlich zu dir selbst,
niemand ist perfekt und wird je perfekt sein!
Achte bei dir nicht nur auf das Äußere,
schau tief in dich hinein, du wirst viel Vertrautes, aber auch Neues finden,
denn du selbst zählst nicht von außen, sondern von innen.

Du kannst noch so schön sein,
bist du aber nicht du selbst,
wirst du nicht weit kommen!
Du, du selbst mit deinem Äußeren und deinem Kern,
deinem Charakter, deinen Eigenschaften, das alles macht dich aus.
All das gehört zu dir und zu niemanden anders!

Steh zu dir selbst, verbessere dich, sodass du dir gefällt,
lass die anderen anders sein, sei du, jedoch du selbst,
denn du hast das Recht du selbst zu sein!

(C. S. ♂)

Du hast das Recht dir deine eigene Meinung zu bilden

Du hast das Recht, dir deine eigene Meinung zu bilden.

Du hast das Recht, dir keine Meinung zu bilden.

Du hast das Recht eine andere Meinung zu haben als andere.

Egal, wie außergewöhnlich diese Meinung auch ist. Oder komisch.

Meinungen sind wichtig,

sie machen die Menschen alle so unterschiedlich und individuell.

Sie machen die Welt abwechslungsreich.

Du hast das Recht, deine eigene Meinung für dich zu behalten.

Du kannst sie aber auch äußern.

Niemand kann dir dieses Recht nehmen,

niemand darf es dir vorbehalten.

Du allein kannst entscheiden, wann du sie laut aussprichst und wann du es lässt.

Du darfst andere Meinungen für falsch halten.

Und du musst andere Meinungen nicht verstehen.

Aber wie auch du, haben sie das Recht,

ihre Meinungen zu haben.

Wie auch du, dürfen sie ihre Meinungen äußern.

Respektiere sie,

denn du möchtest auch, dass sie deine Meinung respektieren.

Du hast das Recht nicht Perfekt zu sein.

Du sollst so sein wie du wirklich bist.

Du bist nicht weniger wert als andere Menschen,

auch wenn Du nicht so bist wie sie.

Lass Dich nicht irritieren von den Gedanken Anderer,

da jeder eine andere Auffassung hat von dem perfekten Menschen.

Du bist nicht schlechter oder besser als sie,

nur weil Du anders bist oder anders denkst,

weil jeder Mensch etwas Besonderes ist,

etwas Einzigartiges.

Mache Deine eigenen Erfahrungen

und erkunde dabei Deine guten sowie deine schlechten Seiten,

da sie zu jedem Menschen gehören.

Du solltest dich für keinen anderen Menschen verstellen,

da Du dabei deinen eigenen Träumen nicht gerecht werden kannst.

Bilde dir in deinem Leben keine Masken,

die dich zu dem Menschen machen

den Deine Umwelt gerne hätte,

da es wichtig ist,

das Du, Du selbst bist

und du selbst Entscheidungen triffst,

hinter denen du stehen kannst.

Dein Leben ist zu kostbar

Um nicht ehrlich zu sein

Und zu zeigen, wer Du wirklich bist
Habe Mut anderen zu zeigen,
wer Du wirklich bist,
da jeder Fehler machen kann.

Scheu Dich nicht davor falsche Entscheidungen zu treffen,
sie sind zwar nicht schön,
jedoch gehören sie zu jedem Menschen dazu
und davon kann sich niemand freisprechen.

Stehe zu dazu und lerne aus den Fehlern,
da man nur durch Praxis eine Aufgabe gut ausführen kann
und dazu über Hindernisse gehen muss,
da niemand als Profi geboren wird.

In diesem Sinne:

Du hast das Recht nicht perfekt zu sein!

(S. T. ♀)

Du hast das Recht, anders zu sein

Du hast das Recht anders zu sein.
Du brauchst kein Mitläufer zu sein,
keine Menschen, die dir vorschreiben, was du zu tun oder zu lassen hast.
Du darfst dir deine eigene Meinung bilden
und diese, soweit es geht, vertreten,
auch, wenn es den anderen nicht passt.
Denn du selber darfst über dich bestimmen,
wie du über Sachen denkst
oder wie du in gewissen Situationen handelst.

Und nur du musst zu deiner Meinung stehen und daran glauben.
Lebe und denke so, wie du es möchtest und nicht, wie andere es gerne hätten.
Lasse dich nicht bei deiner Meinung oder in deiner Entscheidung beeinflussen,
denn es ist das, was dich und deine Denkweise ausmacht.

Du hast vielleicht versucht, dich den anderen Menschen anzupassen,
indem du dich so verhieltst, oder das tatst, was sie wollten.

Doch das war nicht richtig.

Denn das warst nicht du.

Du warst jemand, den andere so haben wollen.

Trotzdem solltest du die Meinung anderer respektieren
und diese positiv entgegennehmen.

Sei rücksichtsvoll,

denn vielleicht wollen sie nur das Beste für dich.

In diesem Sinne, du hast das Recht anders zu sein.

(R. S. ♀)

Du hast das Recht ,dass zu tun was du liebst!

Du hast das Recht,das zu tun was du liebst!

Du darfst dich auch mal hinlegen, eine Pause machen,
in die Sterne schauen, in den Tag zu träumen und denken, was du willst!

Du hast das Recht zu glauben, zu hoffen, zu lieben,
wen, was und wie du willst.

Du darfst auf dich stolz sein,
mit all deinen Stärken und Schwächen!

Du hast das Recht verrückt zu sein
und dir ist auch frei zu entscheiden, das zu tun was du willst.

Du hast das Recht dich auch mal hängen zu lassen
und dein Leben auch mal zu genießen
und du darfst auch ein Tagträumer sein.

Du hast das Recht, deinen Mitmenschen deine Geheimnisse und deine Ängste mitzuteilen.
Sag deine Meinung frei heraus
und lass dich nicht unterkriegen.

Du hast das Recht, auszusehen wie du willst,
du musst nicht mit anderen mitlaufen, um ´cool´ zu sein,
du kannst dich selber frei entfalten.

Du hast das Recht, glücklich, aber auch mal unglücklich zu sein.
Du hast das Recht, Träne für Träne für jemanden oder etwas vergießen.

Du hast das Recht, dass zu tun was du liebst,
also vergieße keine unnötigen Tränen,
sondern beginne deinen Tag mit einem Lächeln!

In diesem Sinne du hast das Recht, das zu tun, was du liebst.

Du hast das Recht, der zu sein, der du wirklich bist

Jeder hat das Recht der zu sein, der er wirklich ist.

Menschen neigen schnell dazu zu sagen:

„Du musst jetzt lernen ein Instrument zu spielen, weil bei uns in der Familie alle ein Instrument spielen.
Oder du musst dein Abitur machen und studieren, weil wir alle ein abgeschlossenes Studium haben.
Oder du musst später den Betrieb des Vaters übernehmen.“

Du hast das Recht, und auch die Pflicht, Nein zu sagen:

„Nein das möchte ich nicht! Ich bin nicht musikalisch oder nein ich möchte nicht studieren oder nein ich möchte lieber einen anderen Job annehmen.“

Diese Entscheidung ist wichtig, denn man muss sein ganzes Leben damit bestreiten.

Und sein ganzes Leben zu machen, was nicht gefällt,
beeinflusst das ganze Leben auf negative Weise.

Es ist besser, einmal eine schwere Entscheidung
gegen den Willen anderer
zu machen,

dafür aber den Rest seines Lebens zufriedener und glücklicher zu sein.

In diesem Sinne... Du hast das Recht der zu sein der du wirklich bist.

Du hast das Recht deine Talente zu nutzen

Lasse dich nicht von dem beeinflussen,
was andere von deinen Fähigkeiten und Idealen halten.
Erlange die Fähigkeiten, die dir liegen und die dir Freude bereiten,
ganz egal was andere darüber denken oder ob Sie dich dafür verurteilen.
Denn nur wenn du Spaß an dem hast was du erlernst und tust,
kannst du es gut machen und deine eigene Kraft voll ausschöpfen.
Und nur dann wenn du deine eigene Kraft voll ausschöpfen kannst,
kannst du dich weiterentwickeln und den nächsten Schritt gehen.

Lasse dich also nicht von anderen verurteilen,
denn wer nur das tut, was andere verlangen,
wird stets schwach in dem bleiben was er tut
und sich nie weiterentwickeln.

Nähre deinen Ehrgeiz, denn du hast auch das Recht,
deine Fähigkeiten einzusetzen,
bis du deine persönlichen Ziele erreicht hast.
Lass dir auch deine Ziele nicht vorschreiben.
Du musst nicht das tun was alle anderen machen,
denn wenn du das tust,
wird es dich nur stoppen und dir Kraft nehmen,
die du zum Erreichen deiner eigenen Ziele dringend benötigst.

Menschen werden stets versuchen, dich für ihre eigenen Ziele einzuspannen
oder dich zu manipulieren,
weil Sie es in dem Moment für richtig erachten.
Doch du musst für dich selber stets wissen,
was deine Ziele sind
und du darfst Sie nicht aus den Augen verlieren.
Denn durch das Erlangen von Fähigkeiten kannst du deine Ziele erreichen,
und nur dann kannst du das tun, was die Spaß macht.

Du hast das Recht, individuell zu sein

Tu nicht, was andere dir sagen, wenn du es nicht willst.
Entferne dich von der Norm, wenn du es musst.
Tu das, was du willst und lass dich nicht davon abhalten.
Du, und nur du, bestimmst über dein Leben
und niemand kann dir sagen, was du magst und was du nicht magst.

Lebe deine Interessen und stehe dazu,
denn deine Individualität ist es, was dich ausmacht,

ohne Individualität bist du nur einer von vielen.
Du wärst gesichtslos in der Masse, ohne eine Abgrenzung.
Doch durch Individualität stichst du hervor,
bist einzigartig,
unterscheidest dich von den anderen
und bist nicht mehr nur einer von vielen, sondern ein Individuum.
Du hast das Recht, individuell zu sein.

(T. S. ♂)